Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 19. November 2010 um 14:08 Uhr

Polizisten versuchten Wiederbelebung am Unfallort

80-jährige Pkw-Fahrerin gerät auf Gegenfahrbahn - bei Frontalzusammenstoß tödlich verletzt

Stadthagen (wbn) . Auch sofortige Wiederbelebungsmaßnahmen durch Polizeibeamte am Unfallort blieben ohne Erfolg. Eine 80 Jahre alte Frau aus Lauenhagen ist gestern ihren tödlichen Verletzungen erlegen, die sie bei einem Frontalzusammenstoß erlitten hat.

Die Frau war auf die Gegenfahrbahn gekommen. Hier der Polizeibericht: Am gestrigen Nachmittag ereignete sich in der Ortschaft Lauenhagen ein Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang. Eine 80 jährige Pkw-Fahrerin aus Lauenhagen befuhr die Stadthäger Straße Richtung Stadthagen und geriet aus ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn. Ein ihr entgegenkommendes Fahrzeug konnte noch ausweichen, das unmittelbar darauf folgende Auto einer 53-Jährigen aus Münchehagen kollidierte jedoch trotz Notbremsung frontal.

Fortsetzung von Seite 1

Auf die schon stehenden Fahrzeuge fuhr dann ein Fahrzeugführer aus Auhagen leicht auf. Die Fahrzeugführerin aus Lauenhagen konnte aus dem Fahrzeug gezogen werden. Direkt durch Polizeibeamte, sowie eine Anwohnerin eingeleitete Wiederbelebungsmaßnahmen zeigten keinen Erfolg. Auch den kurze Zeit später eintreffenden Sanitätern und Notarzt gelang es nicht, die Frau wiederzubeleben. Die Fahrzeugführerin aus Münchehagen wurde leicht verletzt und dem Krankenhaus Stadthagen zugeführt. An den beiden unmittelbar am Unfall beteiligten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 10.000 Euro. Während der Bergung der Fahrzeuge war die Stadthäger Straße voll gesperrt. Die Sperrmaßnahmen wurden durch die Ortswehr Lauenhagen bis 18.50 Uhr durchgeführt.